**A58**

|  |  |
| --- | --- |
| *Ferdinand an Maria* | *1524 Februar 18. Nürnberg.* |

Obgleich er nur ungern Andreas de Burgo, comiti Castellionis, Erlaubnis gab, Ungarn zu verlassen, so konnte er ihm schließlich sein Verlangen, nach Hause zurückzukehren, nicht abschlagen und willigte ein, daß er den Sommer dort verbringe. Da aber wichtige Geschäfte dazwischenkamen, die den Kaiser, ihn, M und die ganze Christenheit betreffen, ist er gezwungen, Burgo, quamvis persona et aliis male dispositum, an den Kaiser zu senden. Da Burgo F’s und M’s gemeinsame Anliegen kennt, gibt er ihr dessen Abreise bekannt, damit sie Burgo eventuell Aufträge, besonders in der Türkensache, erteilen und eine Beglaubigung senden könne. Sie müßte aber solche Aufträge an die Regenten in Wien senden, damit sie diese an die Innsbrucker Regenten mit der Post befördern und dann nach Schloß Enn weitergeben, wo sie spätestens am 15. April einlangen müssen.

Empfiehlt ihr schließlich Burgo wegen seiner großen Verdienste um Maximilian, Ferdinand den Katholischen, Philipp, Karl usw.

Although he was reluctant to let Andreas de Burgo, comiti Castellionis, leave Hungary, he was unable to refuse his request to return home and allowed him to spend the summer there. However, urgent business has arisen concerning the Emperor, himself, M and all of Christendom, so he has been forced to send Burgo, quamvis persona et aliis male dispositum, to see the Emperor. As Burgo is familiar with both F and M's affairs and interests, he is informing her about his departure so that she can give him instructions, particularly concering the matter of the Turks, as well as accreditation. She will, however, need to send any such instructions to the regents in Vienna, so that they can be forwarded to the regents in Innsbruck and then on to Castle Enn, where they must arrive by April 15. Finally, he commends Burgo to her due to his services regarding Maximilian, Ferdinand the Catholic, Philipp, Charles etc.

Wien, St.-A. Hungarica 1. Original mit eigenhändiger Unterschrift : Vostre bon et humble frere Ferdinandus. Siegel. Rückwärts Adresse: Serme principi, domine Marie Hungarie et Boemie etc. regine, marchionisse Moravie etc., sorori nostre charme. — Als Datum: Datum Noremberge, die 18 mensis februarii, anno domini 1524to.

Druck: Firnhaber, Quellen und Forschungen, S. 107f.; teilweise bei Stoegmann, S. 225f. Familienkorrespondenz Bd. 1, Nr. 58, S. 102.

F hatte mit der Abberufung Burgos, die bereits im Oktober 1523 erfolgte, einen lang gehegten Wunsch, des Gesandten selbst erfüllt. Enn in Tirol war das Schloß Burgos. Stoegmann, S. 168. Über die Absicht F's, Burgo nach Spanien zum Kaiser zu senden, vgl. Nr. A53.